

Manfred Rebentisch

Vieweg C++ Toolbox

Aus dem Bereich Computerliteratur

Effektiv Starten mit Turbo C++

von Axel Kotulla

Parallele Programmierung mit Modula-2

von Ernst A. Heinz

Das Modula-2 Umsteigerbuch

von Rames Abdelhamid

Topspeed Modula 2 von A..Z

von Anton Liebetrau

Turbo Pascal Wegweiser

von Ekkehard Kaier

Programmierung des OS/2 Extended Edition Database Manager

von Edgar Zeit

Vieweg C++ Toolbox

Professionelle Bibliothek für Turbo C
und Borland C++
von Manfred Rebentisch

Microsoft QuickPascal Programmierhandbuch

von Kris Jamsa (Ein Microsoft Press / Vieweg-Buch)

Turbo Pascal von A..Z

von Anton Liebetrau

Turbo Pascal Version 6.0

Eine Einführung in die objektorientierte Programmierung
von Martin Aupperle

Vieweg

MANFRED REBENTISCH

VIEWEG C++ TOOLBOX

Professionelle Bibliothek für Turbo C und Borland C++

Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH



Das in diesem Buch enthaltene Programm-Material ist mit keiner Verpflichtung oder Garantie irgendeiner Art verbunden. Der Autor und der Verlag übernehmen infolgedessen keine Verantwortung und werden keine daraus folgende oder sonstige Haftung übernehmen, die auf irgendeine Art aus der Benutzung dieses Programm-Materials oder Teilen davon entsteht.

Alle Rechte vorbehalten

© Springer Fachmedien Wiesbaden 1991

Ursprünglich erschienen bei Friedr. Vieweg & Sohn Verlagsgesellschaft 1991

Softcover reprint of the hardcover 1st edition 1991

Der Verlag Vieweg ist ein Unternehmen der Verlagsgruppe Bertelsmann International.



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Schrimpf & Partner, Wiesbaden

Gedruckt auf säurefreiem Papier

ISBN 978-3-528-05162-4

ISBN 978-3-322-83631-1 (eBook)

DOI 10.1007/978-3-322-83631-1

Guten Tag!

Schritt halten

Sie müssen Schritt halten! Die Software-EntwicklerInnen werden von den Hardware-EntwicklerInnen gejagt: vom VGA-Extended-Mode über Hercules zum IBM-Spezial-Applikations-Interface, vom Real-Mode zum Protected-Mode (und zurück?), von Intel zu Mips. Die Anwendungs-ProgrammiererInnen werden von den Software-Firmen getrieben: von DOS 3.3 über DR-DOS 5.0 zu MS-DOS 5.0 und vielleicht zu OS/2, vom Novell-Netzwerk zum DOS-Extender und DMPI. Gerade haben Sie gelernt, mit dem BGI-Paket von Borland virtuos zu programmieren, da schwappt die Windowswelle über Ihren Bildschirm. Hatten Sie endlich verstanden, wie die VGA-Karte auf RegisterEbene optimal ausgenutzt wird, setzen die Hardware-Entwickler Ihnen TIGA und XGA vor die Füße. Sind Sie endlich soweit, in die Untiefen von DOS (undokumentierte Funktionen) vorzustoßen, sollten Sie schon die Finger davon lassen: PS/2, RISC, Next... reichen die Stichwörter? Sie müssen eine ungeheure Informationsflut bewältigen und ständig Neues lernen. Hören Sie damit auf, haben Sie bald keine Chance mehr.

Mithalten?

Niemand muß auf jeden vorbeifahrenden Zug aufspringen. Sie müssen nicht für Windows programmieren und Sie müssen auch nicht SAA-konforme Programme schreiben (aber Sie können es mit dem vorliegenden Buch- und Softwarepaket tun).

Es wäre wunderbar, wenn man als Zusatz zum C-Compiler und der Standard-Library eine weitere Library kaufen könnte, die alles enthält, was man sowieso braucht, damit es möglich ist, gleich auf einem höheren Niveau und mit viel weniger Zeitaufwand komplexere Programme zu entwickeln.

Die vorliegende Toolbox soll Sie dabei unterstützen. Sie wird veröffentlicht, damit Programmiererinnen und Programmierer keine Zeit mit Entwicklungen verschwenden, die schon gemacht wurden. Sie setzt zumindest Grundkenntnisse in 'C' voraus. Aber auch dann, wenn Sie noch nicht mit allen C-Wässern gewaschen sind, werden Sie von dieser Toolbox profitieren.

INHALT

KAPITEL 1

| | |
|---|----|
| Wie Sie die Toolbox einsetzen können | 1 |
| Die Bibliotheks-Funktionen | 1 |
| Schreibweisen in diesem Buch | 3 |
| Datentypen und Definitionen | 3 |
| Die Header-Dateien | 8 |
| Die Libraries | 9 |
| Die Begleitdisketten | 10 |
| Installation | 10 |
| Compiler-Schalter für Turbo C und Borland C++ | 11 |
| Linken der Turbo C Programme | 13 |
| Verwendung von MAKE-Files | 14 |
| Aufnahme in eigene Libraries | 16 |
| Verwendung des Programms CBIB.EXE | 17 |
| Modulare Programmierung | 19 |
| Regeln - oder die Kunst, C-Source zu warten | 20 |
| Änderungen von Toolboxfunktionen | 22 |
| Initialisierungen und Konfiguration | 23 |

KAPITEL 2

| | |
|---|----|
| Als Software-Entwickler auf eigenen Beinen. | 29 |
| Vorenthaltene Informationen | 30 |

KAPITEL 3

| | | |
|------|----------------|-----|
| 3.1 | Modul STRING | 31 |
| 3.2 | Modul MONITOR | 71 |
| 3.3 | Modul COLOR | 114 |
| 3.4 | Modul WINDOW | 128 |
| 3.5 | Modul TASTATUR | 157 |
| 3.6 | Modul MAUS | 177 |
| 3.7 | Modul EVENT | 199 |
| 3.8 | Modul MENU | 208 |
| 3.9 | Modul EINGABE | 228 |
| 3.10 | Modul DATEI | 246 |
| 3.11 | Modul DATABASE | 274 |
| 3.12 | Modul DRUCKER | 298 |

| | | |
|------|------------------|-----|
| 3.13 | Modul NETZWERK | 315 |
| 3.14 | Modul SPEICHER | 323 |
| 3.15 | DATUM-FUNKTIONEN | 331 |
| 3.16 | UTILITIES | 346 |
| 3.17 | Beispiele | 397 |

FUNKTIONS-REFERENZ

| | |
|------------------------------------|-----|
| Alphabetische Liste der Funktionen | 415 |
|------------------------------------|-----|